

### **Nutzungskonzept der HSG Laatzen-Rethen für den Vereinssport in den Sporthallen der Stadt Laatzen unter Corona Auflagen**

*Bei Änderungen in den Vorgaben und Verordnungen wird das Konzept angepasst.*

*Stand: 21.09.2021*

1. Das Hygienekonzept orientiert sich an der aktuellen Corona VO und der Allgemeinverfügung der Region Hannover und daraus resultierenden Vorgaben.
2. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten muss zu Hause geblieben werden.
3. Um Zutritt zur Halle zu erlangen, muss jede Person, entweder geimpft, genesen oder getestet (3G) sein und sich an die Luca-App oder handschriftlich registrieren. Das gilt für Spieler, Trainer, Zuschauer, evtl. Bewirtungspersonal, Offizielle.
4. Der Nachweis, der 3G Regelung, wird aktiv durch offizielle Vereinsvertreter kontrolliert.
5. Die 3G-Regel gilt nicht für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder die noch nicht eingeschult sind und auch nicht für Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden. Dies gilt auch in Ferienzeiten
6. Als Test wird akzeptiert:
  - PCR-Test maximal 48 Stunden gültig
  - PoC-Antigen-Schnelltest maximal 24 Stunden gültig
7. Ein Mund-Nasen-Schutz, ist außerhalb des Sitzplatzes permanent zu tragen. Auch auf dem Sitzplatz, falls 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann und sich die Personen nicht kennen.

8. Aufgrund von Baumaßnahmen steht uns in den Sporthallen in Laatzen keine Tribüne zur Verfügung, so das es nur wenige Sitzmöglichkeiten gibt. Wir bitten die Gastmannschaften, die Zuschauer auf ein Minimum zu reduzieren.
9. Tore und Mannschaftsbänke werden vor und nach dem jeweiligen Spiel vom Heimverein desinfiziert.
10. Die Gastmannschaften können 55 Min vor Spielbeginn die Hallen über den Haupteingang der jeweiligen Sporthalle betreten. Die Heimmannschaft ist 60 Min vor Spielbeginn vor Ort. Im Vorfeld, können die Gastmannschaften, Kontakt zum Trainer der HSG aufnehmen, falls andere Absprachen oder Fragen zu klären sind.
11. Eine Lüftung der Hallen erfolgt durch das „Open Door“ Prinzip in den Halbzeiten und nach Ende des Spieles durch den Heimverein.